

## MEDIENMITTEILUNG

Das erste CyberKnife der Schweiz

### **Hirslanden setzt Meilenstein in der Strahlentherapie und geht eine Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik in Nizza ein**

**Zürich, 4. März 2009. Die Privatklinikgruppe Hirslanden nimmt im März 2009 als erste Institution der Schweiz ein CyberKnife-System zur radiochirurgischen Behandlung von Tumoren in Betrieb. Die einmaligen Investitionskosten belaufen sich auf 7 Millionen Franken. Mit dem Erwerb des CyberKnife bietet Hirslanden eine neue innovative Behandlungsalternative und ergänzt die vorhandenen Therapieformen. Gleichzeitig kündigt die Privatklinikgruppe eine wissenschaftliche Kooperation mit dem CyberKnife-Zentrum der Universitätsklinik in Nizza an.**

„Mit dem Erwerb des CyberKnife leistet Hirslanden einmalige Pionierarbeit“, sagt Dr. med. Ole Wiesinger, CEO von Hirslanden, anlässlich der Inbetriebnahme. „Mit dem CyberKnife lancieren wir neue innovative Behandlungskonzepte zum Wohle der Patienten und bauen unsere Position als führende Privatklinikgruppe der Schweiz in der Onkologie weiter aus“. Seit Beginn des Monats steht das Hightech-Gerät an der Klinik Hirslanden in Zürich für strahlenchirurgische Behandlungen zur Verfügung.

Das CyberKnife-System ist das weltweit einzige nicht-invasive, robotergesteuerte Radiochirurgiesystem für die Behandlung von Tumoren an beliebigen Stellen des Körpers. Das Gerät vereint in sich eine bildgestützte Tumorortung, einen computergesteuerten Roboterarm und ein System zur exakten Positionierung des Patienten. Mit Hilfe eines kontinuierlichen Bildführungssystems und einer computergesteuerten Robotertechnik werden während der gesamten Behandlung Tumor- und Patientenbewegung in Echtzeit verfolgt, Positionsänderungen erkannt und korrigiert. Für betroffene Patienten beginnt damit eine neue Ära: Durch die Kombination modernster Technologien in einem Gerät wird eine äusserst präzise, hochdosierte Strahlentherapie möglich, während gleichzeitig Schäden am umliegenden Gewebe weiter minimiert werden. Invasive Kopf- oder Körperrahmensysteme sind nicht mehr notwendig.

#### **Weltweit ein etabliertes Verfahren**

Die Technik des CyberKnife wurde 1997 in den USA entwickelt. Seit zehn Jahren wird sie an radiotherapeutischen Instituten routinemässig angewendet. In Europa stehen mit dem Zürcher Gerät 14 CyberKnife-Systeme im Einsatz. Insgesamt wurden 120 CyberKnife-Systeme in führenden medizinischen Zentren in ganz Amerika, Europa und Asien installiert und mehr als 50'000 Patienten behandelt.

### **Forschungs-Kooperation mit der Universitätsklinik Nizza**

Es ist den Hirsländen-Kliniken ein grosses Anliegen, sich an der Weiterentwicklung der modernen Strahlentherapie zu beteiligen. Aus diesem Grund wird bezüglich CyberKnife eine Forschungs-Kooperation mit dem weltweit führenden Radiotherapie-Zentrum der Universitätsklinik in Nizza, dem Centre Antoine-Lacassagne, aufgenommen. Ziel der universitären Anbindung ist es, Know-how auszutauschen, sich an internationalen Studien und wissenschaftlichen Berichten zu beteiligen sowie Behandlungen international zu validieren und zu dokumentieren. Die französische CyberKnife-Gruppe wurde 2003 ins Leben gerufen. Seither stehen drei CyberKnifes unter der wissenschaftlichen Leitung des Centre Antoine-Lacassagne an den Universitätskliniken Lille, Nancy und Nizza im Einsatz. Mehrere Tausende strahlenchirurgische Behandlungen sind in Frankreich bereits durchgeführt worden.

### **Umfassendes Bestrahlungsangebot bei Hirsländen**

Die Privatklinikgruppe Hirsländen unterhält an der Klinik Hirsländen in Zürich und an der Hirsländen Klinik Aarau eine Einrichtung für Tumorbestrahlung. Die ambulant durchgeführte Behandlung mit dem CyberKnife-System ist für Patienten sämtlicher Versicherungsklassen zugänglich.

### **Weitere Informationen:**

Dr. phil. Sandra Kobelt  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Privatklinikgruppe Hirsländen  
Seefeldstrasse 214  
CH-8008 Zürich  
T +41 (0)44 388 75 85  
M +41 (0)79 392 63 80  
sandra.kobelt@hirsländen.ch

Presserohstoff und Bildmaterial auf [www.hirsländen.ch](http://www.hirsländen.ch) unter Medien/Medienzentrum, Aktuelle Meldungen 2009.

Hirsländen steht für erstklassige medizinische Qualität, individuelle Pflege, Innovation und Effizienz. Die Privatklinikgruppe Hirsländen ist 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken entstanden und deckt über 30 medizinische Fachbereiche ab. Mit ihren 13 Kliniken in 9 Kantonen, 5'400 Mitarbeitenden und 1'300 akkreditierten Ärzten bildet Hirsländen heute die führende Privatklinikgruppe in der Schweiz. 2007 wurde Hirsländen von der privaten südafrikanischen Spitalgruppe Medi-Clinic Corporation übernommen. Die Anbindung an einen globalen industriellen Partner im Gesundheitswesen ermöglicht Hirsländen neue Wachstumschancen und Entwicklungen in der Schweiz und in Europa.